

Computermännli

Lueg emol die Männli vom Computerschiil, bibib
Si luege umenander und si laufe viil, bibib
Mir drugge uff e Knöpfli
Si waggle mit ein Köpfli
Mir drugge s Knöpfli undedraa
Und alles foot vo vorne aa

Jo, das sin die Männli vom Computerschiil, bibib

Eins vo däne Männli vom Computerschiil, bibib
Däm isch das numme dumme Ummelaufe z viil, bibib
Wo alli andre pfuuse
Do schlicht sichs hindenuuse
Und lauft uff sine beide Bei
Zum Zimmer uuse ganz ellei

Jo, do goot das Männli vom Computerschiil, bibib

Es isch jo numme siibe Santimeter gross, bibib
Es rennt bis an e Trottoirrand und gheit uff d Schtrooss, bibib
Es gheit grad ine Pfütze
Und s tuet e bitzli schrütze
Und s Männli, wo nit schwimme ka
Das wäri gärn e grosse Maa

Do vertringgt das Männli vom Computerschiil, gluglugg

Do kunnt zum Glügg e Meitli uff ein Trottinett, bibib
Es froggt sich, was das Männli eso z schreie het, bibib
Es rettets us dr Pfütze
und schteggts in sini Mütze
Es frogts: Wieso bisch du so glei?
Wieso hesch du so grüeni Bei?

Do verzellt das Männli vom Computerschiil: bibib

Das Meitli het Beduure mit däm grüene Maa, bibib
Dä het jo keini Hoor und keini Kleider aa, bibib
Si git em s lingge Söggli
Das treit er wiene Röggli
Si het dr rächti Sogge aa
Für dass er weicher hogge ka

Hou, das gfallt em Männli vom Computerschiil, bibib

Das Meitli und das Männli vom Computerschiil, bibib
Die luege sich in d Auge, und si lache viil, bibib
Und no im gliiche Johr
Bikunnt er s erschte Hoor
Und sini Egge wärde rund
Und sini Hut wird rosiggsund

Hou, das gfallt em Männli vom Computerschiil, bibib

Und wo das Meitli s Männli an si Härz het druggt, bibib
Het das Männli aafoo waggse wie verruggt, bibib
Noch siibe Johr genau
Do sin si Maa und Frau
Und d Frau seit zum Computermaa:
I wett Computerbuschi ha

Männli, kumm, jetz schpiile mir s Computerschpiil, bibib

Aernschd Born
1984 | CD «Songs & so» | Liederbuch «Born in Basel» CD 1
Die Fortsetzung dieser Geschichte ist das Lied «Hatepewewewe».